

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan Wd54
in der Ortschaft Waldorf
am Mittwoch, den 15. Mai 2014,
im Hotel zum Dorfbrunnen,

Beginn: ca. 18:30 Uhr, Ende ca. 18:55 Uhr

Zur Einwohnerversammlung waren ca. 18 Einwohner erschienen.

Seitens der Verwaltung waren anwesend:

Herr Erll, Geschäftsbereichsleiter Stadtentwicklung,
Frau Manheller, Mitarbeiterin im Geschäftsbereich Stadtentwicklung.

Seitens der externen Planung waren anwesend:

Herr Pütz vom Büro Stadtplanung Pütz,
Herr Runnebohm vom Büro Velde als Architekt und
Herr Heinrich von der Rewe.

Herr **Erll** eröffnete die Einwohnerversammlung und begrüßte die Anwesenden. Er erläuterte Anlass und Ablauf der Einwohnerversammlung und stellte die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes vor. Hiernach erläuterte Herr **Pütz** den Bebauungsplan Wd54.

Im Anschluss daran hatten die Einwohner Gelegenheit, Verständnisfragen zu stellen und Anregungen und Bedenken zu der vorgestellten Planung vorzubringen.

Ein direkter Anwohner wies auf eine Mauer unmittelbar zwischen dem vorhandenen Vollversorger und seines Grundstücks hin und fragte, ob die Mauer aus Schallschutzgründen stehenbleiben könne.

Herr Runnebohm sagte dies zu und führte aus, dass für den Bebauungsplan noch ein Schallgutachten mit Aussagen über die Lüftungsgeräte erarbeitet würde.

Es wurde die Frage gestellt, ob die Gutachten in der Offenlage einzusehen sind

Dies sagte Herr Erll zu.

Ein Anwohner des Feldchenweges stellte fest, dass der Getränkemarkt über den Feldchenweg beliefert würde und stellte die Frage, ob diese Straße ausgebaut würde.

Herr Erll erklärte, dass derzeit nicht vorgesehen sei, den Feldchenweg auszubauen.

Nachdem keine weiteren Fragen geäußert wurden, wurde die Versammlung geschlossen.

(Manheller)
Schriftführerin